

# Moderne Planungstools in der Finanzwirtschaft

## Planungsrechnung, Budgetierung und Cashflow-Rechnungen

- Thema & Ziel:** Unternehmensentscheidungen sind grundsätzlich Prognoseentscheidungen und müssen wegen vielfältiger finanzwirtschaftlicher Risiken — unabhängig von Branche und Unternehmensgröße — gut abgesichert werden. Diesen Dienst bieten praxiserprobte Berechnungstools, die jeder Verantwortungsträger in Leitungs-, aber auch Stabsfunktion kennen sollte. In diesem Seminar lernen Sie die Grundlagen und die Vorgehensweise der Liquiditätsplanung und -Steuerung, der Budgetierung sowie des gesamten Cashflow-Managements systematisch und praxisnah kennen.
- Inhalte:**
- Ziele, Aufgaben und Vorgehensweise bei der Planungsrechnung
    - Ziele und Grenzen der operativen und strategischen Planungsrechnung — Unternehmenssteuerung über Pläne. Ziele und Aufgaben der Liquiditätsplanung und -Steuerung. Entwicklung eines rollierenden Liquiditätsstatus. Finanzplanung und -Steuerung
    - Innen- und Außenfinanzierung im Unternehmen. Vermeidung von Inflexibilitäten und verzögerten Reaktionszeiten durch risiko- und zeitadjustierte Planungsinstrumente. Kapitalplanung und Kennzahlen des Kapitaleinsatzes.
  - Aufbau und Nutzen der Budgetierung in der Praxis
    - Werttreiber erkennen und nutzen, Kostenrisiken verstehen und ausschalten. Zusammenspiel von Kostenrechnungs- und Budgetgrößen im Controlling. Quartals- und Monatsbudgets
    - Entwicklung kurzfristiger und anpassungsfähiger Budgetierungsgrundsätze
    - Advanced und Beyond Budgeting Methoden und Grenzen des Einsatzes neuer Budgetierungsinstrumente. Flexibles Performance-Measurement-Prinzip.
    - Vorteile flexibler Budgetplanung — Aktualität mit minimiertem Aufwand.
  - Cashflow-Berechnungen im betrieblichen Alltag
    - Cashflow: Definitionen und Berechnungsmethoden. Möglichkeiten und Nutzen der Cashflow-Rechnungen in der Theorie und in der betrieblichen Praxis.
    - Cashflow-Größen: Return on Investment (ROI), Return on Capital Employed (ROCE), EBIT, EBITA, EVA.
    - Cashflow-Management: Definitionen und Anwendungsbeispiele
- Nutzen:** Der Einsatz erfolgsorientierter Verfahren zur Abschätzung strategischer Entwicklungen ist heute ein Muss, um Unternehmen in einem strukturell verändernden Umfeld langfristig am Markt halten zu können:
- Sie erkennen Zusammenhänge und können somit besser abschätzen, wie sich die von Ihnen geplanten operativen und strategischen Maßnahmen auf die zukünftige Unternehmensentwicklung auswirken.
  - Sie sehen, wie eine solide Planungsrechnung Unsicherheiten und Risiken der unternehmerischen Planung auf ein Mindestmaß reduzieren hilft.
  - Sie erfahren, welche Steuerungsmechanismen Sie im täglichen Umgang mit Budgets und Cashflow-Berechnungen einsetzen können, um wirtschaftlich dauerhaften Erfolg zu haben.
  - Sie lernen, wie Sie durch die Cashflow-Orientierung wesentliche Hinweise für eine wertorientierte Steuerung erhalten.

- Sie erfahren, wie Sie die Werttreiber im Unternehmen erkennen und diese gezielt auf- und ausbauen.
- Sie können die Schwachstellen von Budgets erkennen und so zukünftig vermeiden.

Methoden: Vortrag, Diskussion, Präsentation von praktischen Fallstudien.

Teilnehmerkreis: Mitarbeiter in Leitungs- und Stabsfunktionen aus dem Finanz- und Rechnungswesen, die sich modernes finanzwirtschaftliches Know-how aneignen wollen und vorgelegte Datenwerke aus nachgelagerten Abteilungen interpretieren müssen.

Dauer: 2 Tage optional 3. Tag mit Unternehmensplanungssoftware

## Optional: 3. Tag

# Moderne Planungstools in der Finanzwirtschaft

### Praktische Umsetzung der Unternehmensplanung anhand einer Planungstools

Thema & Ziel:	Sie wollen eine fundierte Finanzplanung Ihres Unternehmens inklusive Liquiditäts-, Gewinn-, und Bilanzvorschau schnell und sicher durchführen? Sie lernen praxisnah den erfolgreichen Einsatz eines Planungs- und Controlling-Instruments.
Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Vorgehensweise/Ablauf -Vorstellung des Programms<ul style="list-style-type: none"><li>– Ersten Plan anlegen, Eingabe der Basisdaten des Unternehmens, Alternativpläne erstellen, Produktplanung, Planung von Absatz und Umsatz, Kostenplanung: Gemeinkosten - Einzelkosten, fixe und variable Kosten, Kapitalerhöhung und Kreditaufnahme, Investition und Deinvestition, Analyse und Interpretation von GuV-, Liquiditäts- und Bilanzentwicklung im Planungszeitraum, Einflüsse von Zahlungszielen, Kreditkonditionen, Tilgungsplänen etc., Risiko-Analyse, Übernahme von Bilanz- und GUV-Daten aus anderen Programmen, Ausgabe und Aufbereitung der Ergebnisse</li></ul></li><li>▪ Analysen mit der Unternehmensplanungstool<ul style="list-style-type: none"><li>– Projektive Vorschau von Liquidität, GuV und Bilanz, Analyse von Geschäfts- oder Produktideen, die Aufbereitung der Unternehmensdaten nach Basel II, Cash-Flow-Analyse mit Unternehmenswertermittlung nach dem DCF-Verfahren, Gewinnschwellen, Ermittlung der Preis- und Mengensensibilität des Unternehmens bzw. der Produkte, Budgetplanung und deren Überwachung und weitere Berichte und Auswertungen, Controlling-Tools</li></ul></li><li>▪ Ergebnisse präsentieren - Formulare, Grafiken und Listen erstellen<ul style="list-style-type: none"><li>– Finanz- und Risiko-Management aufbauen und betreiben</li><li>– Wichtige Unternehmensdaten unter Berücksichtigung von Basel II: Planungsdaten, Soll-Ist-Vergleiche, Abweichungs-Analyse und Erläuterung sowie Angaben zu möglichen oder geplanten Kurskorrekturen</li></ul></li></ul>
Nutzen:	Sie üben direkt am PC und erfahren, wie Sie <ul style="list-style-type: none"><li>• alle Komponenten effizient einsetzen und zukünftig sicher und effektiv mit dem Programm arbeiten,</li><li>• die Entwicklung von Umsatz, Kosten, Ausgaben und Gewinn, Liquidität, Bilanz und GuV, Krediten und Eigenkapital aufeinander abstimmen und präsentationsfähig darstellen,</li><li>• sämtliche Unternehmenszahlen übersichtlich und zeitnah im Griff behalten.</li></ul> Konkrete Fallbeispiele verdeutlichen die Aussagekraft der Ergebnisse.
Methoden:	Jeder Teilnehmer generiert an „seinem“ PC die entsprechenden Fälle, die gemeinsam durchgearbeitet werden. Anhand dieser Beispiele werden alle Software Features verständlich dargestellt.
Teilnehmerkreis:	Mitarbeiter in Leitungs- und Stabsfunktionen aus dem Finanz- und Rechnungswesen, die sich modernes finanzwirtschaftliches Know-how aneignen wollen und vorgelegte Datenwerke aus nachgelagerten Abteilungen interpretieren müssen.
Dauer:	1 Tag